



KLASSE, CHARAKTER UND REIFE

**TEXT &
VERKOSTUNGSNOTIZEN:
UWE KAUSS**

DER JAHRGANG 2019 GEHÖRT ZU DEN BESTEN DEUTSCHEN RIESLING-JAHRGÄNGEN DER VERGANGENEN 20 JAHRE. DIE VERKOSTUNG DEUTSCHER ORTS- UND LAGENWEINE ZEIGT, DASS DAS NIVEAU DER DEUTSCHEN PARADESORTE IMMER WEITER STEIGT – UND IMMER MEHR WINZER DIE REIFE SCHÄTZEN LERNEN.

Es war ein Jahrgang, für den die deutschen Winzer wieder einmal gute Nerven brauchten. Schon wieder. 2019 war – wie schon 2018 – von hohen Temperaturen und drastischer Trockenheit geprägt, die in einzelnen Anbaugebieten ziemlich extreme Ausmaße annahm. Schon im Winter hatte es zu wenig geregnet, der extrem frühe Austrieb machte die Winzer nervös, in nahezu allen Anbaugebieten führten Hitze und Sonne im Juli zu Sonnenbrandschäden an den Beeren. In einigen Weingärten, etwa im Rheingau, zeigte das Thermometer mehr als 41 Grad. Wenigstens gab es kaum Probleme mit Rebkrankheiten oder Schädlingen, weshalb – mit wenigen Ausnahmen – sehr gesunde und hochreife Trauben eingebracht wurden. Im September wurde es in fast allen Anbaugebieten deutlich kühler, was die wichtigste Komponente des Rieslings entwickeln ließ: Die Säure konnte sich kühl und kraftvoll ausdragen und so den perfekten Kontrapunkt zu Reife und Kraft setzen. Pünktlich zur Ernte setzte aber heftiger Regen ein, wes-

halb wieder vor allem die schlagkräftigen Betriebe mit großen Lesemannschaften die Nase vorn behielten.

Die Kombination aus gesunden Trauben ohne jede Fäulnis, von hervorragender Reife und mit präsenter Säure hat Weine erbracht, die zu den besten der vergangenen 20 Jahre zählen – und künftig zählen werden. Denn die Trophy zeigt auch, dass das Weißweinland Deutschland nun langsam die Vorzüge der Reife beim Riesling zu schätzen lernt. Knapp die Hälfte der Weine in der Verkostung stammte nicht mehr von 2019. Noch vor fünf Jahren war dies noch die Ausnahme und nicht die Regel. Viele VDP-Betriebe lagern ihre Riesling-Weine inzwischen ein, zwei oder mehr Jahre im Weingut, bevor sie in den Handel gebracht werden. So hat Gut Hermannsberg (Nahe) das Große Gewächs seiner Spitzenlage Kupfergrube aus dem feinen Jahrgang 2015 im Sommer 2020 auf seine Weinliste geschrieben. Jüngere Jahrgänge sind noch nicht zu haben. Diesem Trend folgen inzwischen viele Betriebe, da nur sehr wenige deut-

sche Weingenießer ihre Weine ausreichend lange lagern – oder lagern können. Doch eine Grundregel des deutschen Weins lautet: Riesling braucht Zeit.

Guter Riesling braucht Zeit

Die Qualität solcher Weine liegt auch in der Riesling-Trophy ganz vorne: Von den vier Spitzenweinen stammen nur zwei von 2019. Das Pfälzer Weingut Wageck, das schon seit einigen Jahren auf Reife setzt, konnte sich mit dem Riesling 2013 Goldberg ganz vorne platzieren. Dieser verregnete, warme Jahrgang gehört nicht zu denen, die Sommeliers und Händler spontan nennen würden, fragte man sie nach ihren Favoriten. Und doch hat dieser Wein über sieben Jahre ein Niveau erreicht, das in der Blindverkostung die meisten anderen Weine überflügelte. Noch vor ein paar Jahren war es kaum denkbar, dass solche Weine überhaupt zu Verkostungen eingereicht wurden. Gut, dass sich die Zeiten ändern. Das rheinhessische VDP-Weingut F.K. Groebe bewies dazu mit seinem Westhofe-



TV-Moderator Günther Jauch (links) und sein Weinmacher sowie Betriebsleiter Andreas Barth produzieren Saar-Riesling von Weltklasse. Vor allem Eleganz und Leichtigkeit prägen ihre Weine.

 **TROPHY.SIEGER**
RIESLING RESERVE

VON OTHEGRAVEN
Kanzem, Saar (Mosel)

ner Riesling, dass Weinfreunde nicht immer gleich zum Lagenwein greifen müssen: Dieser mit 93 Punkten hoch bewertete Ortswein bringt alles mit, was einen deutschen Spitzenriesling ausmacht – unabhängig von der Prägung des Terroirs. Präzision, Komplexität, Kraft und Balance? Alles da. Vor allem in so guten Jahren wie 2019 sind die meist deutlich günstigeren Ortsweine eine hervorragende Alternative fürs kleinere Budget. Denn diese Rieslinge kosten weniger, reifen aber ebenso gut und lange wie die deutlich teureren Großen Gewächse der VDP-Betriebe. Das hat einen Grund: Sie stammen ausschließlich aus Großen und Ersten Lagen. Bei Grobe wandern nur Trauben aus den rheinhessischen Spitzenlagen Kirchspiel und Aulerde in den Westhofener Riesling. Auch der günstige Dalsheimer Riesling von Neef-Emmich, ebenfalls aus Rheinhessen, zeigt im Glas ein Niveau, das viele Lagenweine in der Verkostung nicht bieten konnten. Das hat sich aber in Deutschland noch nicht überall herumgesprochen – Ortsweine gelten für viele Genießer noch immer als zweite Wahl. Wie schade.

Die Grenzen zwischen Orts- und Lagenwein verschwimmen

Denn mit dem Aufstieg der Ortsweine zeigt sich zugleich ein Trend: Die Grenzen an der Qualitätsspitze in Deutschland verschwimmen langsam: Große Gewäch-

se vom Riesling wie der Altenberg von Othegraven oder der Götzenberg von Schnaitmann aus Württemberg haben sich zu äußerst individualistisch geprägten Paradiesweinen auf höchstem Niveau entwickelt. Sie kommen aber nur in meist kleiner Menge zu anspruchsvollen Preisen in den Handel. Ortsweine dagegen gelangen – mit nur minimal niedrigerem Anspruch – in oft fünfstelliger Flaschenmenge zu deutlich günstigeren Preisen in die Läden. Wer sich also an deutschen Spitzenriesling und seine regionalen Nuancen langsam herantasten will, für den sind die Ortsweine bester Betriebe eine sichere und günstige Wahl. Sie sind zudem viel einfacher als die Spitzenweine zu bekommen, weil die renommierten Betriebe sie inzwischen über ihre Newsletter noch vor der Freigabe an Stammkunden und -händler zuteilen. Wer zuerst bestellt, bekommt ein paar Flaschen. Doch Weinfreunde können diese Probleme entspannt beobachten: Der Jahrgang 2019 beweist, dass deutscher Riesling auch in der Breite immer besser wird. Kleine Betriebe mit unbekanntem Lagen produzieren immer feinere, präzisere Rieslinge. Sie belegen eindrucksvoll, dass tolle 89 Punkte auch für sie inzwischen jederzeit erreichbar sind. Gedränge an der Spitze, grandiose Ortsweine, immer besseres Niveau bei unbekanntem Betrieben: Der deutsche Riesling hat Zukunft.

95 P. 2019 KANZEM ALTENBERG GG

€ 33,-

Der mit 95 Punkten beste Riesling der Verkostung ist der 2019 Kanzem Altenberg Großes Gewächs des VDP-Weinguts von Othegraven in Kanzem an der Saar (Mosel). Das Traditionsgut mit 16 Hektar Weingärten befindet sich seit 2010 im Besitz des bekannten deutschen TV-Moderators und Produzenten Günther Jauch. Es verfügt über eine jahrhundertealte Tradition: Nachweisbar ist das Weingut bereits zu Beginn des 16. Jahrhunderts und wurde 1654 vom Erzbischof und Kurfürsten von Trier, Karl Kaspar von der Leyen, erworben. Er ist ein Vorfahre der Familie von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. 1922 übernahm Maximilian von Othegraven das Weingut, ein Vorfahre aus mütterlicher Linie von Günther Jauch. Seine Großmutter Elsa von Othegraven führte den Betrieb bis zu ihrem Tod in den 1950er-Jahren. Seit 2004 wird das Weingut mit englischem Landschaftsgarten von Andreas Barth geleitet, einem der wichtigsten und renommiertesten Weinmacher Deutschlands. Der 2019 Altenberg GG stammt aus der knapp 19 Hektar großen Süd-Südost-Schiefersteillage mit rötlich-tingem Bodenanteil direkt neben dem Weingut. Darin verfügt der Betrieb über sieben Hektar in besten Parzellen. Der Wein wurde spontan vergoren und im großen Holzfass gereift.



WELTKLASSE

TROPHYSIEGER
Von Othegraven,
Kanzem, Mosel
2019 KANZEM ALTENBERG
GG € 33,-
95 P. Zündhölzer, Melone, Aprikose, Eisen und Rauch, Gewürze, Kakao und Graubrot; Limette und Grapefruit; schlank mit dichter Mineralität, präzise ziseliert, fein balancierte Säure, straff und tänzelnd mit grandiosem Nachhall.

AUSGEZEICHNET

Schnaitmann,
Fellbach, Württemberg
2018 GÖTZENBERG € 32,-
93 P. Mango und Maracuja, gelber Apfel und Aprikose, viel Limette, grüne Kräuter und Gewürze; sehr mineralisch mit straffer Struktur; hat viel Zug mit gut balancierter Säure und toller Länge.

F.K. Groebe,
Westhofen, Rheinhessen
2019 WESTHOFENER RIESLING
AUS ERSTEN LAGEN € 18,50
93 P. Dunkle Kräuterwürze, Aprikose, Mango, Eisen und etwas Rauch; Pink Grapefruit, schöne Mineralität und Salz; sehr straff und mit Zug, komplex mit schön balancierter Säure, kraftvoll und elegant mit schöner Länge.

Wageck, Bissersheim, Pfalz
2013 GOLDBERG € 19,90
92 P. Aprikose und reifer Pfirsich, Pink Grapefruit und Zitronenzesten, Trockenfrüchte und Jodsatz, dichte Mineralität, Heu und Kräuter; sehr straff, hat Zug und Dichte, tolle Balance mit wunderbarer Länge.

2016 KALKMERGEL € 13,90
90 P. Mineralität und Zementstaub, Aprikose und Melone, etwas Mandarine, Grapefruit und Limette; schönes Spiel, sehr straff und dicht, gute Balance mit interessanter, dichtem Nachhall.

Martin Conrad,
Brauneberg, Mosel
2019 VELDENZER KIRCHBERG
„ALTE REBEN“ € 18,90
90 P. Reifer Pfirsich, Mango und Marille, Trockenkräuter, Pink Grapefruit und Salz; sehr saftig und straff, gut balancierte Säure, elegant mit dichtem Nachhall.

2019 VELDENZER
KIRCHBERG € 12,90
90 P. Aprikose, Weinbergpfirsich, Mango, dunkle Kräuter, Honig, Karamell, Grafit, Salz und dunkle Schokolade; tolle Mineralität und Würze, schöne Balance, animierende Säure, sehr schöne Länge.

Weingut der Stadt Mainz,
Mainz, Rheinhessen
2019 BODENHEIMER
SILBERBERG € 18,-
90 P. Melone, Maracuja und Pfirsich, grüne Kräuter, etwas Grafit und dichte Mineralität und Salz; animierend, komplex und dicht, gut balancierte Säure, sehr dicht mit intensivem Nachhall.

Geheimer Rat
Dr. von Bassermann-Jordan,
Deidesheim, Pfalz
2019 RUPPERTSBERGER
REITERPFAD
ERSTE LAGE € 18,-
90 P. Aprikose, gelber Apfel, grüne Kräuter, etwas Maracuja, dazu Grapefruit, Grafit und Salz; sehr animierend und saftig, gute Balance, recht kühl mit schöner Säure und intensiver Länge.

Neef-Emmich,
Bermersheim, Rheinhessen
2019 HÖLLENBRAND € 19,-
90 P. Pfirsich, Aprikose, Banane, Blüten und etwas Mango; viel Mineralität und Salz; sehr saftig und dicht mit kräftiger, fein balancierter Säure, tolle Länge.

Geils Sekt- und Weingut,
Bermersheim, Rheinhessen
2016 FRAUENBERG € 23,10
90 P. Gelbe Melone, Banane, etwas Milchsokolade, Boskoop, Aprikose und Kräuterhonig; Salz und präsen Mineralität; gut balancierte Säure, sehr straff und mit dichter Länge.

SEHR GUT

Martin Conrad,
Brauneberg, Mosel
2019 BRAUNEBERGER
JUFFER € 14,90
89 P. Kühle mineralische Noten, Mirabelle, Kräuter, Grapefruit und Zitronenschale; sehr schlank und elegant, recht straff mit gutem Nachhall.

2018 BRAUNEBERGER
JUFFER € 19,90
89 P. Aprikose und etwas Pfirsich, Gewürze und Grafit, Salz, Eisen und animierende Mineralität; sehr schlank und präzise, fein balancierte Säure, schöne Länge.
2018 VELDENZER
KIRCHBERG € 12,90
89 P. Pfirsich, ein paar Nüsse, Blüten und Gewürze, viel Mineralität, Eisen und Grapefruit; sehr kühl und straff mit präsenter Säure, guter Balance und schöner Länge.

2019 BRAUNEBERGER
JUFFER € 19,90
89 P. Pfirsich und Blüten, Mango und Honig, etwas Mandarine, viel Zitrus und

DIE BESTEN DER BESTEN

TROPHYSIEGER
Von Othegraven,
Kanzem, Mosel
95 P. 2019 Kanzem
Altenberg GG € 33,-

Schnaitmann,
Fellbach, Württemberg
93 P. 2018 Götzenberg € 32,-

F.K. Groebe,
Westhofen, Rheinhessen
93 P. 2019 Westhofener
Riesling aus
Ersten Lagen € 18,50

Wageck,
Bissersheim, Pfalz
92 P. 2013 Goldberg € 19,90

DIE BESTEN PREIS.GENUSS. WEINE

Martin Conrad,
Brauneberg, Mosel
90 P. 2019 Veldenz
Kirchberg € 12,90

Neef-Emmich,
Bermersheim,
Rheinhessen
89 P. 2019 Dalsheimer
Riesling € 9,50

knackige Mineralität; sehr straff und schlank, recht kühl mit schöner Säure und dichter Länge.

Neef-Emmich,
Bermersheim, Rheinhessen
2019 DALSCHEIMER RIESLING € 9,50
89 P. Melone, Kräuter, Pfirsich und etwas Mango; dichte Mineralität, Salz und Gewürze; sehr animierend und kraftvoll, schön balancierte Säure und intensive Länge.
2019 HUNDSKOPF € 14,-
88 P. Mango, Banane, etwas Vanille und Salz; sehr mineralisch, etwas Salz und Grafit; sehr straff mit guter Säure, dicht mit schöner Länge. Braucht noch Zeit.

Allendorf,
Oestrich-Winkel, Rheingau
2018 RÜDESHEIMER BERG
ERSTE LAGE € 17,50
89 P. Reife Aprikose und Mango, Heu und Eukalyptus, Salz, etwas Rauch,



Das Weingut von Othegraven in Kanzem an der Saar liegt direkt am Fuß seiner besten Schiefersteillage Altenberg.

Grapefruit und sehr viel Mineralität; sehr straff mit gut gebundener Säure, schöne Länge. Lagern.

2019 WINKELER RIESLING € 9,90

87 P. Mirabelle, gelber Apfel, etwas Aprikose, Zitrus und Vanille; kräftige Zitrus- und Grapefruitnoten, sehr kühl und schlank; kraftvolle Säure, gute Balance mit schöner Länge.

Paulinshof, Kesten, Mosel

2019 BRAUNEBERGER

JUFFER-SONNENUHR € 16,-

89 P. Aprikose, Blüten, Honig und Nüsse,

etwas Mandarine, Kuchenteig und Pink Grapefruit; intensive Mineralität, Salz und etwas Grafit; dichte Säure, sehr schöne Länge. Lagern!

Geils Sekt- und Weingut, Bernersheim, Rheinhessen

2015 FRAUENBERG € 23,10

88 P. Grapefruit und Zitrus, Aprikose und grüner Apfel, Salz, etwas Gras und Kräuter; viel Zug, sehr kühl, präsent Säure mit intensivem Nachhall.

2017 FRAUENBERG € 23,10

89 P. Reife Birne, Pfirsich, Boskoop,

Gewürze, Grapefruit, etwas Salz und feine Reife; dichte Struktur, sehr kühl mit animierender Säure und intensiver Länge.

2018 FRAUENBERG € 23,10

88 P. Süßkirsche, Aprikose, rote Pflaume, Kräuter und Gewürze, Grafit und Salz; sehr dicht, noch etwas kantig; gut balancierte, präsent Säure, sehr schöne Länge. Lagern.

2018 NIEDER-FLÖRSHEIM

„S“ € 14,10

87 P. Melone und Pfirsich, Gras, Kräuter und Grapefruit, ein Hauch Honig und viel Mineralität; recht gute Struktur, präsent Säure, gute Balance und schöne Länge.

Wernersbach, Dittelsheim-HeBloch, Rheinhessen

2019 HESSLOCHER

MONDSCHNEIN € 15,90

88 P. Gelbe Früchte, weißer Pfirsich, mineralische Noten und Grapefruit, etwas Salz und Kräuter; recht schlank und kraftvoll, gut gebundene Säure, schöne Länge.

2019 WESTHOFENER

AULERDE € 15,90

88 P. Pfirsich, gelber Apfel und Melone, Grapefruit und intensive Mineralität; recht präsent Säure, gute Balance mit schöner Länge.

2017 HESSLOCHER

LIEBFRAUENBERG € 15,90

88 P. Grapefruit, grüner Apfel, Heu und Zitrus, Kräuter und Salz; recht saftig mit gut balancierter Säure, sehr kühl mit dichter Länge.

Schnaitmann,

Fellbach, Württemberg

2019 SCHNAIT € 12,50

88 P. Kräuterwürze, Muskat, Pfirsich und Mirabelle, etwas Rauch, viel Grapefruit und grüne Noten, recht kraftvolle Säure, rustikal mit viel Zug, schöne Länge.

August Eser,

Oestrich, Rheingau

2019 RÜDESHEIMER

BISCHOFBERG

ERSTE LAGE € 14,90

88 P. Aprikose, Apfel, Zitrus und Grapefruit, Salz und Mineralität; sehr schlank und kraftvoll mit präsent Säure, gute Balance mit interessanter Länge.

2017 HATTENHEIMER

ENGELMANNBERG

ERSTE LAGE € 14,90

88 P. Pfirsich, rote Pflaumen, Kandis, grüne Kräuter; ein Hauch Vanille und etwas Mineralität; schlank mit Kraft, dichte Säure, recht kühl mit guter Länge.

2018 RAUENTHALER ROTHENBERG

ERSTE LAGE € 14,90

87 P. Rauchnoten, Aprikose und Nüsse, ätherische Noten und Honig, viel Grapefruit; sehr präsent Säure, ein paar Bitternoten, recht gute Länge.

Weingut der Stadt Mainz, Mainz, Rheinhessen

2016 50° NORD BODENHEIMER

EBERSBERG € 15,-

87 P. Schafgarbe, Kräuter und Gras, Grapefruit, Grafit und grüner Apfel, sehr

Kurzanalyse ...

... zur Verkostung

Der deutsche Jahrgang 2019 ist schon zum Ende der Ernte mit Lob und Jubel geradezu überschüttet worden. Zu Recht, wie diese Verkostung zeigt: Die Rieslinge von 2019 zeigten feine Frucht, Präsenz und Straffheit mit eleganter Säure. Der Verkostungssieger, das Große Gewächs Altenberg des renommierten VDP-Guts von Othegraven an der Saar, bewies der Jury, warum Riesling aus den dortigen Schiefersteillagen über ein so hohes internationales Renommee verfügt: Er kombiniert Präzision und pure Eleganz zu einem unverwechselbaren Stil mit Leichtfüßigkeit, Dichte und Komplexität.

... zum Verkostungsthema

Riesling ist Deutschlands wichtigste Traditionssorte, er steht aktuell auf 24.049 Hektar (2019) in den Weingärten. Zur Verkostung eingeladen hatte die Redaktion diesmal ausschließlich deutsche Orts- und Lagenrieslinge. Denn die qualitätsorientierten Winzer setzen immer mehr auf Herkunft, um mit hochwertigen Weinen ihren Anspruch zu dokumentieren. Dabei zeigt sich, dass sich auch die für Riesling so nötige Reife bei ihnen langsam durchsetzt: Von den 46 Weinen stammten 19 aus den Jahrgängen 2018 bis 2013.

mineralisch und würzig; präsenre Säure, gute Balance, schöne Länge.

**2019 BODENHEIMER
RIESLING € 6,50**

86 P. Kräuterwürze, gelbe Früchte, Grapefruit, grüner Apfel und Salz; gute Struktur, recht straff mit schön balancierter Säure und guter Länge.

**2016 BODENHEIMER
BURGWEG € 12,-**

85 P. Grapefruit, grüner Apfel, etwas Gras, gelber Apfel und Aprikose; sehr mineralisch, etwas Salz, recht kräftige Säure, gute Länge.

**Ludwig Weinmann,
Worms, Rheinhessen
2019 ABENHEIMER KLAUSENBERG
„DREISPITZ“**

SPÄTLESE TROCKEN € 7,40

87 P. Mandarine, Pfirsich und Aprikose, etwas Salz und viel Mineralität; recht gute Balance mit gut balancierter Säure und schöner Länge.

**Stigler,
Ihringen, Baden**

2018 IHRINGEN F2 € 12,-

87 P. Grapefruit, gelber Apfel, etwas Pfirsich, Blüten, ein paar grüne Noten und Salz; sehr schlank und kühl, recht dicht mit prägnanter Säure und schöner Länge.

**Bretz,
Bechtolsheim, Rheinhessen
2019 BECHTOLSHEIMER
PETERSBERG € 11,80**

87 P. Grapefruit, Blüten, etwas Birne, Kräuter und etwas Quitte; sehr kühl, mineralisch und straff; gute Balance mit schöner Säure, kraftvoll mit interessantem Nachhall.

**2019 BECHTOLSHEIMER
PETERSBERG RÉSERVE € 15,70**

86 P. Orange und Aprikose, etwas Birne und Kräuter, viel Zitrus und Mineralität; etwas rustikale Säure, recht kraftvoll mit guter Länge.

**Schmitt,
Trittenheim, Mosel
2019 SONNTHEILEN –
TRITTENHEIMER APOTHEKE € 13,-**

87 P. Spontinoten, geröstete Haferflocken, Aprikose, Apfel und Salz, intensive Mineralität; dichte Säure, sehr schlank und kühl, etwas rustikal mit guter Länge.

**2019 URGESTEIN – NEUMAGENER
ROSENGÄRTCHEN € 11,-**

86 P. Pfirsich, Gras, Blüten und dichte Mineralität; etwas Salz und kräftige Zitrusnoten, sehr schlank mit kräftiger Säure und guter Länge.

**Steinmühle,
Osthofen, Rheinhessen
2019 OSTHOFEN € 10,90**

86 P. Spontinoten mit etwas Rauch, Pfirsich und Aprikose, etwas Melone,

grüne Kräuter, viel Salz und Mineralität, gute Balance mit kerniger Säure und schöner Länge.

**Jung,
Undenheim, Rheinhessen
2018 SELZEN ORTSWEIN € 7,50**

86 P. Rauch und Spontinoten, viel Zitrus, gelbe Früchte und Mineralität; sehr schlank mit präsenrer Säure, recht rustikal mit guter Länge.

**Erbeldinger,
Bechtheim, Rheinhessen
2019 BECHTHEIMER
RIESLING € 8,50**

86 P. Aprikose, Banane, Dosenpfirsich, etwas Mandarine, Zitrus und Salz; gute Balance mit Zug, schöne Säure und gute Länge, bestens rustikal.

**Wageck,
Bissersheim, Pfalz
2017 SCHÜTZENHAUS € 19,90**

85 P. Pfirsich, gelber Apfel, grüne Noten und Unterholz, viel Zitrus, etwas unruhige Säure, recht rustikale Balance, mittlere Länge.

**Posthof Doll & Göth,
Stadecken-Elsheim, Rheinhessen
2019 STADECKER LENCHEN € 7,50**

85 P. Pfirsich, gelber Apfel, grüne Noten und etwas Sellerie, Salz und Mineralität; recht kraftvoll, gut balancierte Säure, etwas rustikal mit schöner Länge.

VERKOSTUNG

Kostjury

Verkostungsleiter:

Uwe Kauss

Verkosterin:

- Petra Cordes,
Weinhändlerin (Tour
des Vins, Offenbach
am Main)

Ort

Deutsches Redaktions-
büro, Offenbach am
Main

Datum

Ende Oktober 2020

Verkostungsglas

Zalto Weißweinglas

Daten

45 verkostete Weine

1 Wein mit 5 Gläsern

10 Weine mit 4 Gläsern

34 Weine mit 3 Gläsern

Aus dem NOTIZBUCH

DER WEINREDAKTION

VON SIEGRID MAYER

Weingut Patzl Elsarn, Kamptal

Wer bei Rainer Patzl Wein bestellt, wird auch, wenn möglich, von ihm und Senior Hubert Patzl persönlich beliefert. Aus vielen zufriedenen Kunden wurden über die Jahre Freunde, die das renommierte Weingut mit feinstem Kamptaler Wein zum besten Preis-Genuss-Verhältnis erfreut. Die beiden Herren machen aber nicht nur guten Wein, sondern sind auch sehr kreativ. So gibt es als nettes Mitbringsel das etwas andere 6er-Trägerl, die sogenannte „Männerhandtasche“, gefüllt mit dem Wein aus Tank 8!

Patzl versteht es, das Kamptal in seiner Komplexität und Typizität in all seinen Weinen – vom charmanten Rosé über den fruchtigen Riesling, den würzigen Grünen Veltliner oder den aromatischen Sauvignon Blanc – widerzuspiegeln. Eine besondere Empfehlung gilt auch den Rotweinen!

Besonders gut gelungen ist der prämierte ...

**2019 GRÜNER VELTLINER
RIED ROSENGARTL € 10,-**

Vielschichtig fruchtig, weiße Birne und Litschi, dahinter feine pfeffrig-nussige Würze; frisch, prickelnd, einnehmende Exotik, Zuckermelone und strahlende Mineralität; schöne Länge mit pikant würzigem Ausklang und Potenzial. Ein vielseitiger Wein, ob für den Solo-Genuss oder als kompetenter Speisenbegleiter.

